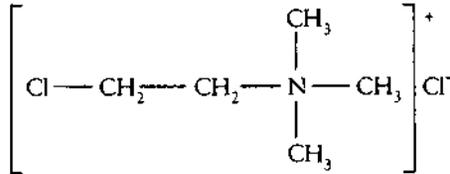


Chlormequat

Synonym:

2-Chlorethyl-trimethylammoniumchlorid, Chlorcholinchlorid

Chemische Formel:



Beschaffenheit:

weißes kristallines Pulver; aminartiger Geruch;

Dampfdruck (in mbar bei 20 °C) $< 10^{-7}$;

Löslichkeit (in g/100 g bei 20 °C)

Wasser: >100

Ethanol: 32

Lutrol: 0,05

Olivenöl: < 0,01

Vorkommen:

Cycocel (460 g/l); kombiniert mit: Cholinchlorid (320 g/l);

Gartenbau-Cycocel (400 g/l); kombiniert mit: Cholinchlorid (280 g/l)

Verwendung:

Wachstumsregler

Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Quaternäre Ammoniumverbindung.

Bei Ziegen sind nach zehntägiger Applikation innerhalb 24 h 97% der Gesamtaktivität ausgeschieden.

Der Wirkstoff wird weitgehend unverändert ausgeschieden. Nervengift.

Toxizität:

LD₅₀, Ratte oral 807 mg/kg.

LD₅₀, Ratte dermal >4000 mg/kg

LC₅₀, Ratte inhal. >5,2 mg/l/4h

Symptome:

ZNS-Depression, Atemnot, Krämpfe. Leichte Augen- und Hautreizung.

Nachweis:

Potentiometrische Titration oder Argentometrie.

Therapie:

Giftentfernung (Auge, Haut), nach Verschlucken Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Magenspülung nach großer Giftaufnahme.

Plasmaexpander im Schock, Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich; evtl. orale Verabreichung von Cholin salzen.